

Leipziger Tageblatt

0011

Anzeiger.

N 159.

Sonnabend, den 8. Juni.

1839.

Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 7. Juni 1839.

Zur dritten diesjährigen Exercier-Übung rufen aus:

das 4. Bataillon den 11. huj.
 = 2. = 12. =
 = 3. = 19. =
 = 1. = 21. =

Nachmittags 15 Uhr.

Die reisende Escadron vollbringt die, wegen übler Witterung, gestern unterbliebene Exercier-Übung, den 20. und die dritte Übung den 27. huj.

Es steht solche dazu jedes Mal Abends 6 Uhr auf dem Exercierplatze bereit.

Im Uebbrigen gelten alle Bestimmungen hinsichtlich des Anrückens, wie bisher.

Der Commandant der Communalgarde.
 Hauptmann Wer.

Bekanntmachung.

Die Veräußerung des im Halle'schen Zwinger alhier belagerten Packkammer-Gebäudes wird Montag, den 10. Juni, Vormittags 11 Uhr auf dem Wege der Licitation an den Meißbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie unter Vorgängiger Bekanntmachung der näheren Bedingungen im Locale des Königl. Haupt-Steuer-Amtes erfolgen und es können Kaufwillige bis zu dem gedachten Termine d. h. den gewöhnlichen Exercierstunden in Alsdorfem wohnen.

Haupt-Steuer-Amt Leipzig, H. Abd., den 8. Juni 1839.
 Leipzig.

Am 2. Sonntage nach Trinitatis predigen.

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Dr. D. Rinkhardt,
	Wesp. 12 Uhr	M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	Archid. M. Fischer,
	Mittag 12 Uhr	Preßner,
	Wesp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Köfner,
	Wesp. 12 Uhr	M. Kübler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Schmitt,
	Wesp. 2 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Bille,
	Wesp. 2 Uhr	Ermin. Fordeget;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Reih;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänsel,
	Wesp. 12 Uhr	Vorstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Dr. M. Adler;
Katech. in der Freischule:	9 Uhr	Tschopp;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Hanschmann;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	M. Tempel;
kathol. Kirche:	Früh 9 Uhr	Pfarrer Dants.

Am 7. Uhr
 Montag Dr. D. Rübcl.
 Dienstag M. Rübcl.
 Mittwoch M. Rübcl.
 Donnerstag Graf. von Jagernann aus Röttha.
 Freitag Archid. M. Fischer

Herr M. Simon und Herr M. Reigner.

Notize.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche: „Jesus in.ine Zuversicht“ von Schicht; in von Ebell.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiskirche:
 Hymne: „Allmächtiger! die herrliche Natur“ von Reichardt.

Lehrer der Getrauten.

Vom 31. Mai bis mit 6 Juni.

- a) Thomaskirche:
 1) Dr. A. G. Richter, Copist alhier, mit
 Jgfr. I. G. Schuss, Zimmermanns alhier Tochter.
 2) G. P. Frey, Posamentenwaarenhändler, mit
 Jgfr. M. E. Schardt, Leinwandmeister aus Krauthelm L.

- b) Nicolaiskirche:
 1) Dr. S. Schmidt, Bürger und Kramler, mit
 Jgfr. J. W. A. Schiller, Bürgers und Braumeisters alhier ehel. einzige Tochter.
 2) Dr. C. F. A. Hahn, Bürger und Victualienhändler, mit
 Jgfr. J. S. Schönberg, Einwohner in Ritzsch hinterl. Tochter, und J. W. Wachselt, Buchhalters alhier Pflegetochter.

- 3) J. A. Angermann, Markthelfer, mit
 Jgfr. J. F. Lehmann, Einwohner und Stumpfabrikers in Raumburg hinterl. Tochter.
 a) G. A. Lange, Markthelfer, mit
 G. F. Gahmeyer, Königl. Adl. Soldatens hinterl. Tochter.

Lehrer der Getrauten.

Vom 31. Mai bis mit 6 Juni.

- a) Thomaskirche:
 1) Dr. H. Winkler, D. Juris Sohn.
 2) Dr. J. A. Roack, Handlungsbuchhalters Sohn.

- 3) Hrn. J. C. I. Jacobs, Mitglieds des vereinigten Stadt-
musikchors Sohn.
- 4) Hrn. C. A. Heintze's, Bürgers und Bierchenkens Sohn.
- 5) Hrn. A. Siegel's, Bürgers und Schenkwerths Tochter.
- 6) Hrn. F. Kremers, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
- 7) Hrn. P. A. Umbreit's, Rammachermeisters Sohn.
- 8) Hrn. C. G. Esfurths, Bürgers und Schneidermeisters I.
Bataillon Tochter.
- 9) Hrn. C. G. Köpfer's, Oberjäger im ersten Schützen-
Bataillon Tochter.
- 10) C. G. Hanschmann's, Zeitungsträgers Tochter.
- 11) Hrn. J. F. L. Sperlings, Bürgers und Einwohners I.
b) Nicolaskirche:
1) Hrn. J. C. A. Jüngers, C. Hochdein und Hochw. Rath's
Kunsth Sohn.
- 2) C. A. Quick's, Instrumentmachersgehilfens Sohn.
- 3) Hrn. F. W. König's, Handlungsbuchhalters Tochter.
- 4) J. G. Altmann's, Markthelfers Tochter.
- 5) Hrn. D. L. Praesse's, Juris practici Zwillingstochter.
- 6) F. E. Pöhl's, Maurergesellens Tochter.
- 7-8) Zwei unehel. Knaben.
- 9-11) Drei unehel. Mädchen.
- c) Reformirte Kirche:
Friedrich Ries, Bürgers, Buchdruckerei- und Schriftgießerei-
besizers Sohn.

Getreidepreise vom 1. bis mit 8. Juni.

Weizen	4	4	4	6
Korn	3	6	3	8
Berke	2	1	2	2
Hafer	3	18	3	20
Erbsen	1	2	1	8
Kartoffeln, der Scheffel	—	20	—	—
Heu, der Centner	4	20	5	4
Stroh, das Schock	—	8	—	9
Butter, die Kanne	—	—	—	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 27. Mai bis mit 1. Juni.

Büchsenholz	6	12	6	16
Birkenholz	6	—	6	18
Eichenholz	5	—	6	20
Fichtenholz	5	—	6	—
Kiefernholz	4	—	5	14
1 Korb Kohlen	2	18	—	—
1 Scheffel Kalk	—	14	—	20

Börse in Leipzig, am 7. Juni 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137½	Preuss Cour. bei dem Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102½
do.	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	Silber pr. do. do.	—	—
do.	2 Mt.	—	Staatspapiere.		
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ludor & 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	100½	exclus. Zinsen.		
do.	2 Mt.	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3½	von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	100½
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100	do. do. Comm.-Cred.-C.-Sch. à 3½	von 1000	101½
do.	2 Mt.	—	do. do. do. à 2½	von 500, 200 und 50	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147½	do. do. Landrentenbriefe	—	—
do.	2 Mt.	146	à 3½ pCt.	von 1000 und 500	101
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6.14½	do. kleinere	—	101½
do.	3 Mt.	6.13½	Egl. Pr. St.-Cred.-Casa. Sch. à 3½	von 1000 u. 500	98½
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	78½	do. do. Comm.-Cred.-Casa. Scheine	—	—
do.	2 Mt.	78½	à 2½ La. An. v. 1000	—	—
do.	3 Mt.	78	à 3½ L. B. D. 500 und 50	—	—
Wien pr. 100 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	100½	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	von 1000 und 500	100½
do.	2 Mt.	—	do. kleinere	—	101½
do.	3 Mt.	99½	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	—	1520
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	K. K. Oesterreich. Metall. à 5½ pr. 150 fl. Conv.	—	107½
do.	2 Mt.	—	do. do. do. à 4½	do. do.	101½
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	do. do. do. à 3½	do. do.	81½
do.	2 Mt.	—	K. Preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.	—	103½
do.	3 Mt.	—	Leipziger Bank-Actien excl. Zinsen in Preuss. Cour.	—	107½
Lond'or à 5 $\frac{1}{2}$	auf 100	10	Leipz. Dresd. Eisenb.-Act. do.	—	89½
Holl. Duc. à 2½	do.	13½	Magdeburg-Leipz. do. do.	—	85
Kaisersl. do. do.	do.	13½			
Bresl. do. do. 65½ As	do.	13			
Passir. do. do. 65 As	do.	12½			
Conventions-Species und Gulden	do.	—			
Königl. und Kurf. Sächs. 101 St.	do.	—			
Conventions 10 und 20Kr.	do.	—			

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 9. Juni: Die Hochzeit des Figaro,
komische Oper von Mozart.

Theater der Stadt Zwenkau.

Sonntag, den 9. Juni: Endlich hat es es doch gut ge-
macht, Lustspiel in 3 Acten von Albini.

Montag, den 10. Juni: Lumpaci Bagabundus, oder:
Das liebevolle Kleeblatt, Pöffe mit Gesang in 4 Acten
von Hoffmeyer.

Mittwoch, den 12. Juni: Peter v. Szapary, oder: Der
Held in Sclavenketten, Schauspiel in 5 Acten von Char-
lotte Birch-Pfeiffer.

Freitag, den 14. Juni: Die Schreckensnacht in den
Ruinen des Schlosses Paluzzi, Melodrama in 5 Acten.
F. Feist, Schauspieldirector.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn. Extrafahrt



nach Borsdorf, Posthausen, Nachern
und Burgen

Sonntag, den 9. Juni, um 2 Uhr Nachmittags,
zurück um 7 Uhr Abends.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.



Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

Vielseitig geäußerten Wünschen des reisenden Publicums entgegen zu kommen, ist angeordnet worden, daß jeder Wagenzug in Bschöllau bei Dschag zehn Minuten anhalten soll.

Durch einen langgehaltenen Ton mit der Dampfpeife wird das Zeichen zur Abfahrt gegeben, welche eine Minute nach diesem Signal erfolgt.

Anzeige. Bei Hinrichs in Leipzig und in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Predigt am 1. Pfingstfeiertage 1839, dem

Jubeltage der vor 300 Jahren eingeführten Reformation in Leipzig, gehalten und zum Besten der Gustav Adolphs-Stiftung herausgegeben von D. R. G. Bauer, Pastor zu St. Nicolai, Ritter u. gr. 8. geh. 3 Gr.

Nicht für den Fond der Gustav Adolphs-Stiftung, für welchen unlängst auf Anlaß unsern Jubelfestes in Leipzig von Neuem gesammelt worden ist, hat der Verfasser den Ertrag dieser Blätter bestimmt. Er überläßt ihn nur der Stiftung, um damit irgend einem vorzüglich bedürftigen Geistlichen, der an einer bedrängten evangelischen Kirche im Auslande angestellt ist, eine Freude zu machen. Es ist unglaublich und wirklich Herz zerreißend, in welcher gedrückten Lage die meisten dieser würdigen Männer schmachten, und mit welcher persönlichen Aufopferung sie ihr Amt verwalten. Könnte auch nur einem einzigen derselben durch das, was auf diesem Wege von so vielen im Schooße der Glaubensfreiheit und eines gesegneten kirchlichen Zustandes lebenden protestantischen Christen beigegeben wird, eine nicht ganz unbedeutende Unterstützung in seinem traurigen Zustande gewährt werden: so dürfte das für eine nicht unwürdige Nachfeier des kaum verklingenen schönen Festes auch von Seiten solcher theilnehmenden Freunde des Guten, die dabei nicht gegenwärtig sein konnten, zu achten sein.

Bei C. L. Hirschfeld in Leipzig ist so eben erschienen:

Panorama

der

EISENBAHN

zwischen

Leipzig und Dresden.

Lithographie in Vogelperspective 4 Ellen lang.

Preis 2 Thlr 8 Gr.

Gretschel's Beschreibung des Reformationsfestes betreffend.

Wiederholt bitte ich um Eingabe der deutlich geschriebenen Namen der resp. Subscribenten, da dieselben dem Werke vordruckt werden sollen.

Ludwig Schred.

Montag, den 17. Juni a. c., wird die erste Classe der 16. k. s. Landeslotterie zu Leipzig gezogen.

Mit Loosen zu derselben in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ empfiehlt sich die Hauptcollection von

P. Chr. Plentner.

Empfehlung. Mit ganzen und Theil-Loosen der 1. Classe der 16. k. s. Landeslotterie, deren Ziehung den 17. Juni beginnt, empfiehlt sich die Haupt-Collecte von

Joh. Friedr. Harz, Reichstraße Nr. 579.

Empfehlung. Ganz frische Cacaomasse von den ausgesuchtesten Bohnen, so wie homöopathischer Kaffee ist wieder zu haben bei

C. Groß, Nr. 326 im Brühl.

Anzeige. Aufträge auf holl. Kiefernbockpflanzen, à Schock 6 Gr., werden jetzt angenommen und im August ausgeführt bei

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Bekanntmachung des schmelzbaren Mastix-Cements.

Unterschiedene Fabrikanten empfehlen dieses zuverlässigste Mittel gegen Stock, Schwamm, Feuchtigkeit der Mauern und Wände zugleich als Ersatz des Sandsteines und zum Eingießen der eisernen Zapfen und Klammern u. Von diesem Fabrikat haben wir eine Niederlage bei dem Herrn Samuel Ritter in Leipzig. Die ausführliche Beschreibung, welche unentgeltlich ertheilt wird, besagt die gegiegnen Zeugnisse über die Anwendung und den Nutzen dieses Fabrikats.

Berlin, am 6. Juni 1839.

J. F. Heyl & Comp.

Bekanntmachung. Von Riffinger Mineralbrunnen habe ich auch wieder Gasfüllung mit rother Siegelung, desgleichen auf Glasflaschen in Originalkisten, à 25 Flaschen, heute erhalten.

Leipzig, den 4. Juni 1839.

Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter, zum großen Reiter.

Alten französ. Champagner,

d'Arnould Senart,

über dessen Qualität ich mich jeder Lobeserhebung enthalte, empfehle und verkaufe ich à 1 Thlr. 20 Gr. pr. Flasche.

R. M. Stuybach, Brühl Nr. 732, und Petersstraße Nr. 72.

GU Von der bereits bekannten f. franz. Kraft-Bouillon in Eisen erhaltene wieder und empfehlen ihrer ausgezeichneten Güte und Preiswürdigkeit wegen Gebrüder Tecklenburg.

Verkauf. Durch einen Partienkauf kann ich seine Glacéhandschuhe für Damen, à Paar 5 Gr., erlassen.

Norik Richter im Barfußgäßchen.

Verkauf. Eine beträchtliche Anzahl Rhododendron in verschiedenen Sorten, in großen und kleinen Exemplaren, sehr gut zur Anlage von immer grünen Strauchgruppen in Gärten passend, sind billig zu verkaufen durch den Gärtner Barentin im Frege'schen Garten alhier.

Verkauf. Sommerblumenpflanzen, darunter die neuesten Sorten Zinnia grandifl., so wie auch Georginenknollen sind zu haben bei

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Ein sehr lebhafter Gasthof in Taucha nebst Schenkwirtschaft und Wirtschaftsgebäuden in dem besten Stande, sämmtlichem Inventario, Schiff und G. Schirr, 50 Aekern sehr gutes Feld nebst der Gente, 3 Aekern Wiese und einem großen Garten ist Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Nähere Auskunft, jedoch ohne Unterhändler, ertheilt

Dr. Louis Sautlig,

Petersstraße Nr. 124, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Einige 40 Dugend lauter einzelne, diverse weiße und rohe und weiße Damast-Servietten, die als Probe- oder Muster-Servietten ausgedient haben, sollen sehr billig verkauft werden: Katharinenstraße Nr. 411, erste Etage.

Verkauf. Feinen ganz leichten geschnittenen Louisiana-Canaster, à 6 und 8 Gr. das Pfund, empfehlen

Schuhard & Planig.

Das Mineralwasser des Ludwigsbrunnens im Großherzogthume Hessen bei Frankfurt a. M.

ist erst seit Kurzem bekannt und zeichnet sich vor allem andern Mineralwasser besonders dadurch aus, daß es gar keine Eisentheile, dagegen die größte Quantität kohlensaures Gas besitzt, welches mit dem Wasser sehr fest verbunden ist.

Nach den zeitherigen Erfahrungen mehrerer berühmter Aerzte, u. a. der Herren Oberhofrath Kopp in Hanau und Dr. Steebel in Frankfurt, hat sich das Ludwigsbrunnens Wasser bei vielen Krankheiten sehr wirksam erwiesen, welche in den dessfalls erschienenen besondern Abhandlungen näher erwähnt sind. Auch in der beliebten Vermischung der Mineralwasser mit Wein, Milch, Zucker und dgl. zeichnet es sich durch lieblichen Geschmack, lebhaftes Mouffiren und angenehm erweiternde Kraft gleich vortheilhaft aus.

Die Hauptniederlage davon ist in Leipzig in der Mineralwasser-Handlung des Herrn Samuel Ritter, Petersstraße, zum großen Reiter.

Die Direction des Ludwigsbrunnens im Großherzogthume Hessen.

Wagen-Verkauf.

Im Hause No. 1223, zunächst der Hintergasse, stehen zur Ansicht und zum Verkauf:

1) eine zweispännige Chaise mit Vorderdeck, Magazin etc.,

2) eine einpännige Chaise,

beide von dauerhafter Bauart. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann.

Billiger Verkauf (Pfanplachen): 3 ganz neue, feine und moderne Fracks 3, 4 und 5 Thlr., 1 dergl. Ueberrock 6 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3te Etage.

Landgüterverkauf. Zu verkaufen sind einige Landgüter in bester Feldlage, unweit von Leipzig. Näheres am neuen Kirchhofe Nr. 248/49 parterre.

Hausverkauf.

Ein neues, massiv gebautes, gut ventilirtes Haus nebst einem großen Garten, in einer ausgezeichnet schönen Lage vor dem Unterthore, im Preise von 5600 Thlr., ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Bürger im Goldhahnischen Nr. 550.

Möblienverkauf: 1 Nähelisch, seltener Art, 5 Thaler, 1 Klappstisch 5 Thlr., 1 Saitenorgel 2 Thlr., 1 Stuhlguhr 10 Thlr., 1 Kammerdiener 1 Thlr. 12 Gr., 1 Lichtschirm 1 Thlr. 12 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3te Etage.

Musverkauf

von weißen Porzellan, silberplattirten und Glaswaaren, Spazierstöcken, Bronze-Lampen, Parfümerien, feinen Seifen, lackirten Kaffeetischen und vielen andern Kurzwaren,

zu und unter dem Kostenpreise,

bei

W. L. Wisleben,
Markt Nr. 170.

Zu verkaufen steht billig eine gute starke Tabakspfeife, fast neu: Kanstädter Steinweg Nr. 1001.

Zu verkaufen ist eine in gutem Zustande befindliche Tabakspfeife: Grimm. Steinweg Nr. 1259, im Gewölbe.

Spottz billig: elegante doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 3 Thlr., die feinsten Stahlbrillen 12 Gr. bis 1 Thlr., elegante Lognetten 18 Gr. und 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Berliner Rollenpapier, 4 1/2 und 8 1/2: das Pfund, verkaufen: Schwarze & Planch, am Markte Nr. 1.

Wattirte Bettdecken

empfehl

Wm. Krobisch,
Grimma'sche Gasse Nr. 5.

* Gestricke Strümpfe für Kinder und Damen, gestricke Batisttücher und Streifen, Stickereien auf Canvas, Sonnen- und Regenschirme, Kinder und Modedänder empfehl Carl Schönig, Grimm. Gasse Nr. 6.

Türkischen und ungarischen Rauchtobak, in 1/2 Pfund-Packeten, empfehl
S. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Seidene Sonnen- und Regenschirme, in Stahl- und Fischbeingestellen von bester Qualität, so wie Pariser Falzhüte in Fischbein, empfehl zu den billigsten Preisen
Pietro S. Sala,
Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Eine sehr zweckmäßige Art

Tintelässer

zu sehr niedrigem Preise empfehl

Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 55.

Verbesserte Fabrikate zu sehr wohlfeilen Preisen

sind so eben wieder angekommen in folgenden Sorten:



(London) von (Hamburg)

J. Schuberth & Co.

vorzüglich schön und schnellschreibende Feder, welche an Elasticität die Federpenne bei Weitem übertrifft.

No. 12. Music pen, Notensfeder, das Dtsch. mit Halter 12 gGr.

Diese von uns vertrat, erfundene und angefertigte Feder, wird einem langgefühlen Bedürfniss abhelfen.

Stahlfedern zu gebrauchen, wird unentgeltlich ausgegeben bei

J. Schuberth & Co. in London, Hamburg u. Leipzig (neuer Neumarkt No. 633).

No. 4. Calligraphic pen, bessere Schreibfeder, ausgeucht, das Dutzend mit Halter (für gewöhnliche Schreibschrift ganz vorzüglich) . . . 4 gGr.

No. 7 & 8. Lord pen, für Herren, braun u. weiss, das Dtsch. mit Halter . . . 8 gGr.

Stück für Stück approbirt, mit abgeschliffenen Spitzen; eine

G. W. Niemeyer's PREIS COURANT der Stahlfedern



früher Associé von
G. W. Niemeyer in Hamburg,
Haupt-Depôt für Deutschland
bei
Herrn Gebhardt & Reissland
in Leipzig, alter Neumarkt,
wo solche einzig & allein
in guten approbirten Sorten zu
haben sind.

Ga. No.	Metallie pens, weiss	pr. Gs.	12 gGr.
0	Copying pens, bronz. auf Kart.	pr. Dtzd.	2
1	Calligraphie pens		3
2	Fine calligraphie pens		4
3	Studentenfedern		6
4	Correspondenzfedern		10
5	Ladies pens, ord.		4
6	fine		6
7	Superfine Lord pens, bronzirt		8
8	weiss		8
9	Kaiserfedern		12
10	Napoleons pens, 1ste Sorte	pr. Karte	16
10	2te Sorte		8
11	Zeichnungsfedern	Dtzd.	16
12	Monarchenfedern		16
A	Scool pens		1 1/2
B	Feine Scool pens		6
	Souvenirs von gepresstem Saffian		1 1/2 Thlr.
	Zeuge		1 1/2

6000 Thlr. werden zur ersten und alleinigen, nicht so leicht einer Aufkündigung unterworfenen Hypothek auf ein sehr bedeutendes Grundstück zu erborgen gesucht. Näheres auf der Expedition des Advocat Lüders, Brühl, Hufelsen Nr. 480.

Zu erborgen gesucht werden 800 Thlr. zu 4 1/2 auf sichere Hypothek durch Adv. Rud. Köhler.

Kaufgesuch. Es wird ein in der Entfernung nicht über 5 bis 6 Meilen von Leipzig unter l. sächsischer oder auch anderer Landeshoheit gelegenes Freigut, bis ungefähr 25,000 Thlr. an Werth, welches auf Pacht ausgethan werden soll, gegen sofort baare Bezahlung zu kaufen gesucht. Lustgärten oder schönes Wohnhaus kommen hierbei nicht in Anschlag, nur muß Letzteres nicht baufällig und von den zur Wirtschaft gehörigen Gebäuden abgetrennt sein. Jagdgerechtigkeit aber ist ein unerlässliches Erforderniß. Wer ein solches Landgut zu verkaufen, oder mit Bestimmtheit nachzuweisen hat, kann auf Antragen bei dem Fac. Runtius Herrn Timmel vor dem Petersthore, am Hause Nr. 862, welcher in den Frühstunden und Mittags zwischen 12 und 2 Uhr anzutreffen ist, über die Person und Wohnung des Antragstellers, bei dem er sich zu messen hat, Nachweisung erhalten. Bloße Unterhändler wird man nicht gern sehen, aber die Beantwortung mit einem sachverständigen Dekonomen zu achten und zu lobnen wissen.

Zu kaufen gesucht wird eine Leipziger Communalgarten-Ritterarmatur in Nr. 865, eine Treppe.

Gärtnergesuch.

Auf eine Landbesitzung mit einem kleinen Garten, eine Stunde von der Stadt entfernt, wird für den 1. October ein Hausmann verlangt, der die Gärtnerlei gut versteht; derselbe kann beweiden, jedoch ausdrücklich ohne Kinder sein. Zu diesem Dienste, der übrigens sehr ruhig und annehmlich ist, wird besonders auf Leute Rücksicht genommen, die über ihre gute Aufführung und Hauslichkeit sich hinlänglich legitimiren können.

Der Hausmann in Nr. 170 im Thomaskirchhof wird A. 1. kauft darüber geben.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehener unverheiratheter Künftler findet sofort ein Unterkommen auf dem Rittergute zu Rüben bei Rötha.

Gesuch. Ein tüchtiger Factor für eine Spielkarten-Fabrik wird unter sehr annehml. Bedingungen sofort gesucht. Das Nähere bei Meyer & Ziebel in Freiberg.

Gesuch. Ein unverheiratheter Mensch, welcher mit Pferden umzugehen weiß, auch nöthigenfalls etwas reiten kann, wird sofort als Reitknecht gesucht in Nr. 868.

Gesuch. Ein gesunder starker Bursche vom Lande, 16 bis 18 Jahre alt, welcher gute Zeugnisse beibringen kann, wird für eine hiesige Handlung als Laufbursche gesucht. Anmeldungen bei den Herren Ketz & Schmischky, in der Hauptstraße in Leipzig.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, die Böttcherprofession zu erlernen. Das Nähere hierüber Berggasse Nr. 1148 bei dem Böttchermüller Ludw. La.

Buchhandlungslehrlingsstelle offen.

Ein junger Mann, Sohn gebildeter Aeltern, aus Leipzig, der gesund ist und tücht. Schulkenntnisse darzubringen vermag, kann in einer angesehenen Buchhandlung, Leipzig sofort oder zu Johanni eine Stelle als Lehrling finden. Nähere Angaben bittet man vorläufig schriftlich, nebst Probestück in der Buchhandlung des Herrn Friedrich Fleischer unter der Adresse St. H. niederzulegen. Auf Anträge von Individuen, deren Aeltern außerhalb Leipzig wohnen, kann jedoch keine Rücksicht genommen werden.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zu Kindern. Das Nähere im Salzgraben beim Schuhmacher Martin, im Gewölbe, dem Bäcker gegenüber.

Gesucht wird zur Wartung eines Kindes ein gebildetes Mädchen. Näheres Brühl Nr. 518, 1. Etage.

Gesucht wird ein Scheuermädchen, welches zum 1. Juli antreten kann, im großen Kuchengarten.

Gesucht werden geübte Gravatenarbeiter: Fleischergasse Nr. 246, 2. Etage.

Gesuch. Ein taubstummer Mensch, welcher im Schreiben nicht unerfahren ist, sucht als Copist eine Anstellung und bittet um gütige Berücksichtigung. Offerten beliebe man gezeichnet P. P. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Logis gesuch. Es wird zu Wohnen im dem Innern der Stadt ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, jedoch nicht über 3 Treppen hoch, zu miethen gesucht. Adressen M. V. gezeichnet bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Reisegelegenheit nach Hamburg, Ende Juni, wird von einer Familie (2 Personen mit 3 Kindern) durch Herrn Zeitungs-Expedient Junger alhier gesucht.

Zu miethen und wo möglich sofort zu beziehen gesucht wird ein für 2 Herren passendes, vor dem Grimma'schen oder Hinterthore gelegenes mehrstöckiges Logis. Betreffende Adressen abzugeben Fleischergasse Nr. 285, 2 Treppen hoch.

Bekanntmachung. Eine vor Kurzem d. rüchgängig neu und elegant, zugleich aber auch sehr wohnlich eingerichtete, in der innern Stadt, Vorstadt gelegene Etage von 6 Stuben und Zubehör ist eingetretener Verhältnisse halber weiter zu vermieten und kann nach Befinden entweder sofort, oder auch erst zu Johanni oder Michaeli abgetreten werden.

Das Nähere zu erfahren Quergasse Nr. 1217b, 3 Treppen.

Vermiethung. Eine Kammer im schwarzen Kreuze auf der Berggasse, im Hofe 2 Treppen, jedoch ohne Betten, ist billig zu vermieten bei der Witwe Köhler.

Logisvermietung. In der schönsten Lage des Ransfärder Steinweges wird nach Michaeli in Folge einer Veränderung eine gut eingerichtete, aus 8 Zimmern und Zubehör bestehende 2. Etage nebst dazu gehörigem Garten frei. Wer darauf reflectiren will, erhält Nachweisung bei dem Seidenfärder Hrn. Bayer in dem obem linken Hause am Mühlgraben.

Vermietung. In der Petersstraße Nr. 61 ist die 4. Etage vorn heraus von Johann an zu vermieten, kann auch nach Befinden sogleich bezogen werden. Nachweisung ertheilt der Hausmann in Nr. 80.

Vermietung. Zwei sehr schöne Stuben nebst Schlafbehältniß sind in der schönsten Lage der Stadt sogleich zu vermieten und das Nähere zu erfahren in der Löwenapotheke beim Mühlenmacher.

Wagenvermietung. Ein 4spig bedeckter Reisewagen, welcher nach Wildenthal bei Karlsbad geht, soll gratis vermietet werden bei Sander, Stadt Wien.

Zu vermieten

ist von Michaeli d. J. an ein sehr geräumiger, trockener, für grosse Gefässe eingerichteter Keller, mit doppelten Weinlagern. Näheres ist bei Herrn Johann George Schmidt, Katharinenstrasse No. 414, zu erfragen.

Zu vermieten und Johann zu beziehen ist ein Familienlogis von 3 Stuben und allem Zubehör, desgleichen ein kleineres freundliches mit Stube, Kammern, Küche und Bodenkammer: Mühlgraben Nr. 1046, 2 Treppen.

Zu vermieten ist in der Petersvorstadt zu Johann ein kleines Familienlogis. Das Nähere bei dem Wirth in Nr. 872

Ein kleines freundliches Familienlogis ist zu Johann zu beziehen. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 713 parterre.

Zu vermieten ist auf dem Grimm, Steinwege Nr. 1259, 1 Treppe, zu Johann ein mittleres Familienlogis. Das Nähere im Gewölbe.

Zu vermieten ist für Michaeli die dritte und mit einer schönen Aussicht verbundene zweite Etage im Hause Nr. 106, Eckhaus im Thomaskirchhof. Das Nähere deshalb in der Buchhandlung von Leopold Voss.

Zu vermieten ist zu Johann oder Michaeli d. J. eine große, trockene und helle Werkstelle nebst Logis, welche sich für einen Holzarbeiter oder ein sonstiges Fabrikgeschäft eignet; beim Hausmanne in Nr. 870 das Nähere.

Zu vermieten ist zu Johann eine Stube auf den Markt heraus und eine freundliche Kammer als Wittstelle bei Ed. Kold, Königshaus.

Zu vermieten ist auf der Quergasse Nr. 1252, in der ersten Etage, eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer bei Hoppe.

Zu vermieten ist noch zu Johann eine gut meublirte Stube an einem ledigen Herrn: Burgstraße Nr. 143, im Hofe rechts eine Treppe.

Zu vermieten ist vom 1. Juli an ein schön meublirtes Zimmer nebst Alkoven (auf Verlangen auch ein zweites Zimmer), auch kann es monatweise abgelassen werden an Herren Studirende oder Herren von der Handlung. Nähere Nachricht ertheilt Herr Radelt, neuer Neumarkt Nr. 18 parterre.

••• Vor dem Halle'schen Pförtchen ist zu Johann ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör, eine Treppe hoch, für 60 Thlr. zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

••• In der Hintergasse ist zu Johann ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör, 2 Treppen vorn heraus, für 60 Thlr. zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle am Markte Nr. 2, im Hofe vorn rechts, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer und Küche, mit oder ohne Meubles, 1 Treppe. Nr. 829 parterre zu erfragen.

Weißbäckerei-Concession.

Wer dergleichen auf ein ganz nahe bei Leipzig gelegenes, stark bewohntes und vielbesuchtes Dorf sich zu verschaffen wünscht, kann über Mittel und Wege dazu in der Expedition d. Bl. weitere Nachweisung erlangen.

Anzeige. Daß ich von Donnerstag, den 6. Juni, an die Bäckerei auf dem nahegelegenen Brande übernommen habe, zeige ich hiermit ergebenst an, und bitte, mit der Versicherung einer stets reichen Auswahl wohlsmekender Kuchen und anderer Backwerke, wovon ich namentlich den bisher schon daselbst gebakenen Torgauer Zwieback empfehle, um gütigen zahlreichen Besuch.
Carl Buchner.

Anzeige. Nachdem ich auf den Wunsch meiner Herren Gäste in meinem neu gebauten Locale ein Billard eingerichtet habe, beehre ich mich dieses hierdurch ergebenst anzuzeigen und mich bestens zu empfehlen.
Schuster, Thonbergstrassenhäuser Nr. 17.

Anzeige. Die Mitglieder der 16. Compagnie der Communalgarde wollen morgen, den 9. d. M., bei schönem Wetter ein Scheibenschießen in Meusdorf halten, und es können die Herren Kameraden anderer Compagnien an diesem Schießen Theil nehmen, wenn sie sich gefälligst Billets dazu lösen, welche beim Kaufmann Herrn Wunderlich auf dem Peterssteinwege und beim Kaufmann Herrn Barth auf der Friedrichstraße zu haben sind.

Ungünstiger Witterung halber findet das Scheibenschießen der 1. Compagnie in Böhlig erst Sonntag, den 16. Juni, statt.

Concert-Anzeige.

Morgen, Sonntag den 9. Juni, Früh-Concert und Nachmittags Concert und Tanzmusik in Schleusig. Es ladet dazu ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
S. Gerber.

Zugleich zeige ich ergebenst an, daß wegen des großen und langen Wasserstandes der Weg durchs Holz nicht gangbar ist, der Weg aber über Ploowitz auf Kleinschöcher nach Schleusig ist ganz gut zu empfehlen; auch habe ich zum Vergnügen des Publicums daselbst 2 Schiffe aufgestellt, wo jeder mich beehrende Gast gratis herüberfahren kann, und bitte nochmals um recht zahlreichen Besuch.
S. Gerber in Schleusig.

Früh-Concert.

Morgen, den 9. Juni, Früh-Concert in der Waffenschentke zu Gohlis.

Zweites Früh-Concert in Lindenau
morgen, Sonntag, im Garten des Walter'schen Kaffeehauses.
Kreidemann.

Morgen, Sonntag den 9. Juni,
Früh- und Nachmittags-Concert in der Ober-schenke zu Gohlis.

Zweinaundorf.

Morgen, Sonntag den 9. Juni, Concert vom vereinigten Stadtmusikchor, wozu ergebenst einladet
E. Kühne.

Mödern.

Morgen, den 9. Juni, früh und Nachmittag Concert und Tanzmusik. Um zahlreichen Besuch bittet
H. Werthmann.

Einladung. Morgen, den 9. Juni, ladet zu Spick- und Quackkuchen ergebenst ein
Butter, Quergasse Nr. 1217.

Einladung zum Besuche der Hobburger Schweiz.

Auf, auf, in den grünen Wald,
Wo das Chor der Vögel erschallt,
Auf, auf, in die Hobburger Schweiz,
Neu belebt von Natur und Reiz.
Der Rehberg läßt die Wanderer grüßen,
Auf ihm da kann man Sorgen wissen.
Bekränkt mit Laub und duftendem Grün
Anjezt das Frühjahr wieder ersien.
Hat man nun Alles hier gesehen,
So kann man den Weg nun wieder gehen;
Hinab eilt man ins Lösser Thal,
Da wird bestellt das Mittagmahl,
Doch ehe wir uns dazu bequemen,
Woll'n wir den Weg nach dem Siebensprung nehmen.
Da wird der Wand'rer wohl gestehen,
Das hätte ich nicht erwartet von diesen Höhen.
In dieser herrlich schönen Aussicht nah und fern
Verweilet man noch länger gern;
Nach Tische erklimmen wir den Gauditz- und Borgeberg
Und vollbracht ist nun das Tagewerk.

Anmerkungen. Morgen, Sonntag den 9. Juni, werden auf dem sogenannten Siebensprung in der Hobburger Schweiz einige Erfrischungen zu haben sein, und für das Mittagmahl wird der Schenkwrth, Herr Berthold, in dem ganz nahe gelegenen Dörschen Kleinschäpa bestmöglichst Sorge tragen.

Einladung

Heute Abend verschiedene warme und kalte Speisen, welche auch sofort Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Sonnabends zu haben sind in Lannerts Tanzsalon. Lannert.

Einladung.

Zum Sternschießen Sonntag, den 9. Juni, ladet alle Schießlustige ergebenst ein
Pollter in Kleinschöcher.

Einladung. Morgen, Sonntag, früh giebt es warmen Speckkuchen bei
F. Senf, Quergasse.

Einladung. Morgen, den 9. Juni, früh ladet zu Speck- und anderen Kuchen ganz ergebenst ein
Kühn in Volkmarzdorf.

Einladung Heute zu Quarkkuchen und morgen früh zu Speckkuchen bei
J. S. Heinicke in Reichels Garten.

* Morgen, den 9. Juni, Concert und Tanz, so wie Kuchen in Portionen. Um gütigen Besuch bittet ergebenst
Düngefeld in Plagwitz.

Einladung. Heute Abend ladet zu Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln und Cotelettes mit Spinat ergebenst ein
G. Wöbbling, Petersstraße Nr. 71, im Keller.

Einladung. Sonntag, den 9. d. M., wird Herr Stadtmusikus Müller mit starkbesetztem Orchester Concert aufführen, wozu ich ergebenst einlade, und dabei bemerke, daß nach beendigtem Concert Tanzmusik statt findet. Ich bitte um zahlreichen Besuch.
F. Kapfberger in Lützschena.

Heute Abend

wird verschiedene delicate Wurst und Wurstsuppe verspeist, wozu ergebenst einladet
W. Kreidemann auf Walters Kaffeehaus in Lindenau.

Baierischer Keller!!!

Heute, den 8. Juni, W. isfische mit Brischelöfen nach Wiener Art.
J. M. Reche.

Lützschenaer Bierniederlage.

Heute, den 8. d. M., ladet zu Speckkuchen und einem feinen Glase Lützschenaer Lagerbier ergebenst ein
F. S. Pumpsch.

Einbockbier,

im Eise gelagert, wird von bekannter Güte heute früh um 9 Uhr ein frisches Faß angezapft in
Schroders Bierniederlage,
Petersstraße, Herrn Krappes Haus.

Verkaufmachung.

Von heute an wird die Katze Lagerbier vom Faße für 1 Gr. 6 Pf., das braune 9 Pf. die Flasche, verkauft bei
E. S. Butter, Quergasse Nr. 1217.

Maitranf

ist täglich frisch zu haben in der Restauration von
J. A. Kriemichen.

Asperula odorata

(blühender Waldmeister)

ist frisch zu haben, à Pfd. 4 Gr., in der Restauration von
J. A. Kriemichen.

Straßburger Sülze, von vorzüglicher Güte, ist fortwährend frisch zu haben auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 bei
E. A. Kadell.

Quark- und Woknkuchen giebt es morgen auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 bei
E. A. Kadell.

Stadt Mailand.

Bernesgrüner Weißbier ist heute frisch angethan und ist von ausgezeichneter Güte.
Preisemeister.

Verloren. Am 6. Juni a. o. ist vom Halle'schen Pförtchen um die Stadt bis zum Kanstädter Thore ein kleiner Kinderschuh in Canvas mit Wolle gestickt, verloren worden. Man bittet den Finder desselben, den Schuh im Gewölbe Nr. 30 in der Petersstraße abzugeben, wofür eine Belohnung, dem kleinen Gegenstande angemessen, zu gewärtigen ist.

Verloren wurde auf der Esplanade ein weißes wollenes Tuch. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung in der Reichstraße Nr. 579, 1 Treppe, abzugeben.

Zurückgelassen wurde ein Regenschirm bei
E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Gefunden. Ein großes Silberstück ist gefunden worden und gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Nr. 906 bei der Witwe Grose in Empfang zu nehmen.

D a n k !

Innigen Dank meinem guten Freunde, Herrn Musikus Nette, für die glückliche Errettung meines Kindes aus dem Wasser. Möge ihm doch Gott diese schöne That noch vielfach lohnen.
Heinr. Mittenentzwei.

* Innigen Dank dem edeln unbekanntem Geber!
Stud. M. aus M.

* Johann Gottfried Kohlmann aus Rödchen bei Böhlig ist von heute an aus unsern Diensten entlassen, und bitten unsere geehrten Kunden, ihm kein Quartelgeld zu geben.
Geschwister Wollmann, Zeitungsträger.

Unsere am 28. Mai in der Kirche zu Altlesnig vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hiermit nur auf diesem Wege unsern Verwandten und Freunden ergebenst an.
Leipzig und Leisnig, den 3. Juni 1839.

Theodor Reichard.

Rosine Reichard, geb. Kirker.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt eines Sohnes zeigt Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an
Leipzig, den 7. Juni 1839.
Carl Sprent.

Heute nahm der kühnste Schoß der Erde den Leib unserer kaum 8 Monate alten, kleinen Constanze zum ewigen Besitz auf. Leipzig, den 7. Juni 1839.

Joh. Friedrich Troitzsch,
Caroline Troitzsch.

Am 5. d. M. verschied nach kurzem Krankentage sanft und ruhig unsere theure, unvergeßliche gute Mutter und Schwiegermutter, Frau Marie Magdalene Epperlein, geb. Herzog, im kürzlich vollendeten 74. Lebensjahre; ein Schlagfluß endigte ihr so thätiges Leben.

Nur der Gedanke an eine dereinstige Wiedervereinigung kann unsern Schmerz mildern; ihr Andenken aber wird uns heilig bleiben bis zu der Stunde, die auch uns in jenes bessere Jenseits abruft.

Leipzig und Riga, den 7. Juni 1839.
von Treuer, kais. russ. Titularrath.
Friederike von Treuer, geb. Epperlein.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 9 Uhr verschied nach langen Leiden an einer Brustkrankheit meine innig geliebte Gattin, geb. Reinhold, im 40. Jahre ihres Alters und 12. unserer glücklichen Ehe. Allen Freunden und Bekannten diese traurige Anzeige mit der Bitte um stillen Beileid.

Leipzig, den 7. Juni 1839.

J. G. Zöllich.

B e r i c h t i g u n g.

In der Leipziger Zeitung vom 7. Juni wird in einer Annonce der Ausdruck Conditorgeselle gebraucht. Wir erlauben uns zu bemerken, daß es beim Conditorgeschäfte nur Gehilfen und keine Gesellen giebt.

Leipzig, den 7. Juni 1839.

Mehre Conditorgehilfen.

E h o r z e t t e l v o m 7. J u n i.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

H a l l e ' s c h e s E h o r.

Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Dr. Rfm. Fort, v. Breslau, pass. durch, Dr. Fabr. Liebe, v. Wittenberg, in Nr. 622, Dr. Rfm. Kober, v. Dresden, in St. Rom, Dem. Wichtenthal u. Dr. Cangel-Küh. Falt, v. Berlin, in Stadt Rom.

Dr. Rfm. Paschte, v. Glauchau, passirt durch.
Frau Rfm. Simon u. Wittgenstein v. Halle u. Lorbach, im 9. Ringe.

Auf der Magdeburger Eilpost um 8 Uhr: Dr. Rfm. Strich, v. Halberstadt, im v. de Pologne, u. Dr. Rfm. Riffig, v. Berlin, in Nr. 350.
Demof. Beyer, v. Stettin, in St. Rom.

Dr. Rfm. Kannegießer, von Berlin im Blumenberge.
Dr. Rfm. Wagenführ, v. Magdeburg, in Stadt Berlin.

P e t e r s t h o r.

Mad. Breitfeld, v. Grumbach, im Fürstenaufe.
Dr. v. Kupfenschabach, v. Gera, pass. durch.
Dr. Ger.-Dir. Schwerdtfeger, v. hier, v. Iris zurück.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Drn. Rf. Sabin u. Wolf, v. hier, v. Chemnitz jur., u. Dr. Rentier Biering, v. Berlin, v. d. Dr. D. Wittig nebst Gattin, v. Dresden, pass. durch.
Auf der Nürnberg Dilligence 16 Uhr: Mad. Härtel, v. h., v. Borna zurück, Dr. Not. Gerlach u. Dr. Gerb. Kirchner, v. Schmöln, unb.
Auf der Chemnitz Eilpost 17 Uhr: Dr. Rfm. Jaspis, v. hier, von Pernitz zurück.

B a h n h o f.

Dr. Commis Bischoff, v. Goldberg, u. Dr. Hofbaumer Eberhardt, v. Gotha, unb. Dr. Rfm. Hertwig, Dr. Lic. v. Friesen u. Herr Wuchhelm, v. hier, v. Dresden jur. Dr. Ad. Hertwig, v. Dübener Rdt, v. Hertwig, Dr. Gahn Rüd u. Dr. Wühlens. Steiniger, v. Saltschen, Dr. Major v. Warm, v. Baugen, Mad. Dibowsky, v. Königsberg, Dr. Juwel. Förster, v. Bittau, Dr. Optm. v. Platen, v. Berlin, Dr. Fabr. Rud v. Wendenthal, v. Prag, u. Dr. Pred. Kiew. v. Kohnen, unb. Dr. Bang. Kantor, v. Leipzig, unb. Dr. Barth, Dr. Baccal. Simon, Dr. Pöster, Dr. Ad. Schleinig, Mad. Lehna, Dr. Rfm. Didenburg u. Herr Antiq. Jänich, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Apoth. Kögner, v. Schönau, bei Specht. Baaner. Dr. Kreispsm. Graf v. Hohenthal, v. Königsbrück, Mad. Müller, v. Dresden, Dr. Landrath v. Bawewig, v. Halle, Dr. Ad. Wofen u. Dr. Hoffschauß, Decsdter, v. Dresden, Dr. Fabr. Goldstein, v. Magdeburg, und Dr. Secret. v. Sürb, aus Polen, unb. Dr. Rfm. Sabudowsky, a. Rußland Dr. Rfm. Balette, v. Berlin, u. Dr. Maler Hartmann, v. Magdeburg, unb. Frau Kauf. Kell u. Alberti, v. hier, v. Dschap zurück. Dr. Baccal. Klauig u. F. H. g. Rdtin Kermann, v. Wellerswa'de zurück. Frau Rf. Wehlhose u. Dombrowsky, v. hier, v. Torgau jur. Dr. Lehrer Posner, v. Trautzschen, unb.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s E h o r.

Den, Lic. v. Kummler u. Heinrich, v. Torgau, pass. durch.
Dr. Adm. Broshowig, v. Pignow, unbekannt.
Die Nilsburger Dilligence.

H a l l e ' s c h e s E h o r.

Auf der Magdeburger Eilpost 10 Uhr: Dr. Colleg. Ass. Robitoff u. Dr. Ass. Graf v. Chreptowitsch, v. Peterburg, pass. durch, Herr Kammerer Schüler, von Königsstein, pass. durch, Mad. Gernow, von Colbe, Frau Lic. Babbe, v. Dessau, u. Dr. Rfm. Goldschmidt, v. Hamburg, unbekannt.
Mad. Jödisch, v. hier, v. Odtingen zurück.

Druck und Verlag von G. Poly.

K a n d i d e t E h o r.

Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Dr. Ass. Caro u. Dr. Lic. v. Bodenhausen, v. Merseburg, pass. durch, Dr. Oberpred. Prange, v. Eisleben, passirt durch.

H o s p i t a l t h o r.

Die Grimma'sche Journaliere 19 Uhr.
Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Kaufm. Degener, v. hier, von Dresden zurück.
Dr. Commis Dellborn, v. Burghastlach, im Hotel de Bavlers.

B a h n h o f.

Dr. Justitar Admer, v. Eiferwerde, Dem. Heering, v. Detrand, Dr. Oberförst. Leonhardt, v. Beutnis, Dr. Def. Schreckenbach, v. Sernewitz, Dr. Wühlens. Pösch, von Dtrau, Frau Rf. Güterbod und Korn, v. Berlin u. Halle, Dr. Buchh. Lepel, v. Chemnitz, Herr Rittergutsbes. Baron v. Lorenz, v. Obernigkela, u. Dr. Kaufmann Seifert, v. Burzen, unb. Frau v. Schröder und Dr. Candidat Schreier, v. Ischora, unb. Dem. Gumpich, v. Dresden, auf der Junkenburg. Madame Günther, von Dresden, unb. Dr. Major v. Reichshaus, v. Dresden, u. Dr. Wühlens. Franke, von Pegau, pass. durch. Dr. Gutbes. Reithschle, von Wokla, in St. Hamburg. Mad. Pepsche, v. Dresden, in Steiglig's Post. Dr. Def. Beiling, v. Ratzelsdorf, Dr. Wühlens. Reischel und Herr Lattermann, von Dresden, Dr. Def. Deligsch, v. Heinschütz, Dr. Holzhd. Lütlich u. Dr. Gahn. Welnes, v. Thoda, Dr. Reg.-Secret. Genf, v. Magdeburg, Frau Ass. Seßern u. Paull, v. Erturt, u. Fr. Amtsrätin Vogel, v. Heberborn, unb. Dr. Orgetbauer Damm u. Frau Def. Köpfer u. Blankenburg, v. Gölleda, unb. Dr. Rfm. Kottel, von Dresden, unb. Dr. Commis Moorstadt, v. hier, v. Dresden jur. Dr. Ober-Berggreiff. Röhrig, v. Halle pass. durch. Dr. Rittmeister Krüdenet, aus Rußland, Dr. Pölgereil. Weiss, von Potsdam, Herr Feldreich, v. Deligsch, Dr. Bang. Sigelmer, v. Braunschweig, und Dr. Bürgermeist. Krass, v. Palsnis, unb. Fr. Baroness v. Wrangel u. Dr. Rfm. Emmers, aus Rußland, unb.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

H a l l e ' s c h e s E h o r.

Die Magdeburger Post um 11 Uhr.
Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Dr. Graf van den Brök nebst Schwesler, v. Ritsch'ngen, passirt durch.
Dr. Adm. Silberke u. v. Sigucin, im Ringe.
Dr. Rentier Ries, v. Berlin, im Blumenberge.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Major v. Bark, v. Berlin, passirt durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s E h o r.

Dr. Lic. Hofseld, v. Annaburg, pass. durch.

H a l l e ' s c h e s E h o r.

Dr. Hofrath de la Garde, v. Berlin, im Hotel de Saxe.
Frau Major Reimann, v. Schwemfal, im Blumenberge.
Dr. Wänich nebst Familie, v. Dessau, in Stadt Rom.

K a n d i d e t E h o r.

Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Dr. Consul Graebe, v. Washington u. Dr. Stadtger. Rath Baron v. d. Trent, v. Ebing, passiren durch, Dr. Hoffschauß. Weiss, v. Braunschweig, und Dr. Feldmesser Meyer, v. St. Louis, unbekannt, Dr. Remy, aus England, im v. de Saxe.

Dr. Rfm. Schöp, v. Nordhausen, unb.

P e t e r s t h o r.

Dr. Adm. Fickewirch, v. Koenigsfeld, in Stadt Wien.